

Der Leibniz-Preis der DFG

Bisher wurden 32 Mitglieder der Akademie in den vergangenen Jahren mit dem bedeutendsten Preis ausgezeichnet, den eine Wissenschaftlerin oder ein Wissenschaftler in Deutschland für Forschung bekommen kann: dem Gottfried Wilhelm Leibniz-Preis der Deutschen Forschungsgemeinschaft.

Damit stehen sie nicht nur in der Tradition des Universalgelehrten, dem wir das Konzept für eine Akademie verdanken – alle Klassen sind vertreten –, sondern ihre Exzellenz und Expertise ist ein Qualitätsmerkmal auch für die Arbeit der Akademie und ihrer Projekte.

Die Idee, einen Preis auszuloben, der Spitzenforschern ohne lange Antragstellung finanzielle Mittel gewährt, geht zurück auf den früheren Präsidenten der DFG, Eugen Seibold (1918–2013), der seit 1972 Mitglied der Mainzer Akademie war. Für den heutigen DFG-Präsidenten Prof. Dr. Peter Strohschneider ist der Leibniz-Preis »der renommierteste Forschungsförderpreis in Deutschland mit weiter Strahlkraft in die ganze Welt. Nicht weniger aber ist er die sichtbarste Würdigung des wissenschaftlichen Individuums, auf dessen Ideenreichtum und Neugier aller Erkenntnisgewinn beruht und dem unser besonderer Einsatz gelten muss«.

Bis heute werden mit dem Preis jährlich bis zu 10 besonders hervorragende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler für ihre bisherigen Arbeiten mit je 2,5 Mio. € ausgezeichnet; das Preisgeld können sie allein nach ihren Vorstellungen und ohne administrativen Aufwand für die weitere Forschung nutzen. Auf der Innenseite des Flyers finden Sie alle bisher mit dem Preis ausgezeichneten Akademiemitglieder.

Fotos: Archiv AdW. Ausnahmen: Peter Scholze: © MFO; Heinrich Detering: © Jens Gerdes; Bernhard Schölkopf © Markus Scholz; Stefanie Dehnen: o. A.; Rolf Müller © Leopoldina/M. Schulz; Peter Schreiner © David Ausserhofer; Andreas Dreizler © Christopher Geschwinder/TU Darmstadt; Benjamin List © Henning Kretschmer; Ivan Dikic © Goethe-Universität Frankfurt. In der Mitte der Innenseite: Gottfried Wilhelm Leibniz (1646–1716). Abguss der Büste von Johann Gottfried Schmidt, 1788 (Foyer der Akademie)

AUSZEICHNUNGEN UND PREISE DER AKADEMIE

LEIBNIZ-MEDAILLE für besondere Verdienste um die Akademie

AKADEMIEPREIS DES LANDES RHEINLAND-PFALZ für herausragende Leistungen in Lehre und Forschung im Bereich einer Hochschule des Landes Rheinland-Pfalz

JOSEPH-BREITBACH-PREIS für ein literarisches Gesamtwerk im deutschsprachigen Bereich

PREIS DER PEREGRINUS-STIFTUNG für herausragende Publikationen und Forschungen auf dem Gebiet der Altertumskunde in Verbindung zur Kultur der Gegenwart sowie des Humanismus und der Humanität

ROBERT SCHUMANN-PREIS FÜR DICHTUNG UND MUSIK für ein herausragendes Lebenswerk auf dem Gebiet der Dichtung und Musik

AKADEMIEPREIS FÜR WISSENSCHAFTSJOURNALISMUS für exzellente journalistische Beiträge in den Kategorien *Bewegtes Bild*, *Text* und *Audio*

Nachwuchs-Preise

ALFRED DÖBLIN-MEDAILLE für erste vielversprechende literarische Veröffentlichungen

HANS GÁL-ENSEMBLE-PREIS zur Förderung eines internationalen Nachwuchsensembles

HANS GÁL-SOLISTENPREIS für junge, exzellente und herausragende Musikerinnen und Musiker

WALTER KALKHOF-ROSE-GEDÄCHTNISPREIS in den Naturwissenschaften

SIBYLLE KALKHOF-ROSE AKADEMIE-PREIS FÜR GEISTESWISSENSCHAFTEN in diesen Bereichen

WILHELM-LAUER-PREIS für herausragende Dissertationen oder fortgeschrittene Forschungsarbeiten im Bereich der Geographie und Landschaftsökologie

KURT-RINGGER-PREIS für eine exzellente Dissertation oder Habilitationsschrift im Bereich der romanistischen Sprach-, Literatur- oder Kulturwissenschaft

JOACHIM VOGEL-GEDÄCHTNISPREIS für eine exzellente Promotion oder Habilitation im Bereich Strafrecht oder Strafprozessrecht

AUSGEZEICHNET

MIT DEM LEIBNIZ-PREIS DER DFG:

MITGLIEDER DER AKADEMIE



Trägerinnen und Träger
des Gottfried Wilhelm
Leibniz-Preises der DFG

in der
Akademie der Wissenschaften
und der Literatur | Mainz

Akademie der Wissenschaften und der Literatur
Geschwister-Scholl-Straße 2
55131 Mainz
T: 06131/577-0
generalsekretariat@adwmainz.de
www.adwmainz.de



Peter SCHREINER
Organische Molekül-
chemie, 2024



Johannes BUCHMANN
Informatik, 1993



Antje BOETIUS
Polar- und Meeres-
forschung, 2009



Benjamin LIST
Organische Molekül-
chemie, 2016
(Nobelpreis für Chemie, 2021)



Andreas DREIZLER
Verbrennungsforschung,
2014



Bernhard SCHÖLKOPF
Maschinelles Lernen, 2018



Wolfgang A. HERRMANN
Anorganische Chemie, 1987



Ivan ĐIKIĆ
Biochemie/Zellbiologie, 2013



Günter HOTZ
Angewandte Mathematik, 1987



Martin CARRIER
Philosophie, 2008



Peter SCHOLZE
Mathematik, 2016
(Fields-Medaille, 2018)



Jürgen JOST
Mathematik, 2009



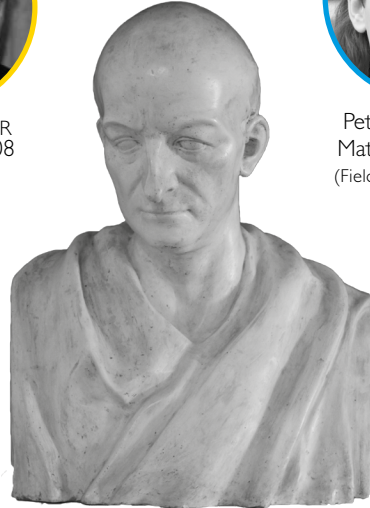
Rolf MÜLLER
Mikrobielle Naturstoffe, 2021



Hans-Georg RAMMENSEE
Immunologie, 1992



Christoph MARKSCHIES
Ältere Kirchengeschichte, 2001



Ulrich KONRAD
Musikwissenschaft, 2001



Volker MOSBRUGGER
Biologie, Paläontologie, 1999



Manfred PINKAL
Computerlinguistik, 2000



Niels-Peter BIRBAUMER
Psychologie, 1995



Susanne ALBERS
Informatik, 2008



Lutz RAPHAEL
Neuere Geschichte, 2013



Arndt SIMON
Anorganische Chemie, 1990



Michael VEITH
Anorganische Chemie, 1991



Randolf MENZEL
Neurobiologie, 1991



Christof NIEHRS
Molekulare Biologie, 2003



Frank JÜLICHER
Biophysik, 2017



Heinrich DETERING
Neuere Deutsche Literatur, 2009



Peter FRATZL
Materialphysik, 2010



Stefanie DEHNEN
Anorganische Molekül-
chemie, 2022

- Geistes- und sozialwissenschaftliche Klasse
- Mathematisch-naturwissenschaftliche Klasse
- Klasse der Literatur und der Musik